

Statuten

Förderverein

Pro Senectute Region

Biel/Bienne-Seeland

Statuten Förderverein Pro Senectute Region Biel/Bienne- Seeland

I. Name, Sitz und Zweck

Art. 1 Name

Unter dem Namen «Förderverein Pro Senectute Region Biel/Bienne-Seeland» (nachfolgend Verein genannt) besteht ein Verein gemäss Art. 60 ff. ZGB auf unbestimmte Dauer. Der zweisprachige und gemeinnützige Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral. Der Sitz des Vereins befindet sich in Biel/Bienne.

Art. 2 Verbundenheit

Der Verein unterstützt und fördert in der Region Biel/Bienne-Seeland die Arbeit der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern und anerkennt Sinn und Zweck von Pro Senectute.

Art. 3 Zweck

Der Verein verfolgt einen gemeinnützigen Zweck und engagiert sich für die Altersarbeit in seinem Tätigkeitsgebiet. Er verfolgt das Ziel, dass allen älteren Menschen, unabhängig ihrer finanziellen Situation, die notwendige Unterstützung zukommt. Zur Erfüllung dieser Aufgaben unterstützt er:

- das Gedankengut und die Tätigkeit von Pro Senectute ideell, praktisch und finanziell
- die Bekanntmachung des Dienstleistungsangebotes der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern und deren Vernetzung im Tätigkeitsgebiet
- Projekte und Veranstaltungen der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern, insbesondere in der Region Biel/Bienne Seeland, wie auch andere Einrichtungen oder Organisationen der Altersarbeit und der Selbsthilfe mit gleichem oder ähnlichem Zweck.

Zur Erreichung der Ziele kann der Verein auch alterspolitisch aktiv sein.

Zur Erfüllung seines Zwecks unterstützt der Verein nicht nur Anlässe, sondern organisiert im Rahmen seiner Öffentlichkeitsarbeit auch selber Veranstaltungen oder Kampagnen für die Altersarbeit.

Der Verein schliesst mit der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern eine Zusammenarbeitsvereinbarung ab, die ein konstruktives und ergänzendes Zusammenwirken ermöglicht.

II. Mitgliedschaft

Art. 4

Als Mitglieder können dem Förderverein beitreten:

- a) Natürliche Personen
- b) Juristische Personen des privaten und öffentlichen Rechts
- c) Einwohner-, Bürger- und Kirchgemeinden in der Region Biel/Bienne-Seeland

Mitglied kann werden, wer eine schriftliche Beitrittserklärung abgibt.

Die Mitglieder nehmen mit dem Beitritt in den Verein zustimmend davon Kenntnis, dass deren Daten der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern zur Verfügung gestellt werden können. Wer damit nicht einverstanden ist, kann dies dem Präsidium schriftlich mitteilen.

Mitglieder erhalten das Kursprogramm der Stiftung Pro Senectute Bern unentgeltlich per Post zugestellt und profitieren von Vergünstigungen im Dienstleistungsangebot.

Art. 5

Die Mitgliedschaft erlischt durch Tod, Auflösung der juristischen Person oder Austrittserklärung auf den Zeitpunkt der Vereinsversammlung. Bei zweimaliger Nichtbezahlung des Jahresbeitrags erlischt die Mitgliedschaft.

Austretende Mitglieder haben keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Art. 6

Die Vereinsversammlung kann Mitglieder aus wichtigen Gründen mit einer Mehrheit von 2/3 der Stimmen der anwesenden Mitglieder ausschliessen.

III. Organe

Art. 7

Die Organe des Vereins sind:

- a) Die Vereinsversammlung
- b) Der Vereinsvorstand
- c) Die Revisionsstelle

IV. Vereinsversammlung

Art. 8

Die Versammlung der Mitglieder bildet das oberste Organ des Vereins. Jedes anwesende Mitglied des Vereins hat je eine Stimme (auch juristische Personen).

Art. 9

Die Vereinsversammlung findet jeweils innerhalb von 6 Monaten nach Abschluss des Rechnungsjahres statt. Ausserordentliche Versammlungen finden auf Beschluss des Vorstands oder auf schriftliches Begehren von mindestens 1/10 der Mitglieder statt.

Die Einladung durch den Vorstand erfolgt schriftlich unter Angabe der Traktandenliste spätestens 30 Tage vor dem Versammlungsdatum.

Über Geschäfte, die nicht ordnungsgemäss traktandiert worden sind, können keine Beschlüsse gefasst werden. Vorbehalten wird der Beschluss über die Einberufung einer ausserordentlichen Vereinsversammlung.

Art. 10

Die Vereinsversammlung beschliesst mit Ausnahme von Statutenänderungen und Entschieden über die Auflösung des Vereins sowie über den Ausschluss von Mitgliedern mit dem einfachen Mehr der anwesenden Stimmberechtigten.

Sofern bei Wahlen im ersten Wahlgang keiner der Kandidatinnen oder Kandidaten das absolute Mehr erreicht, so gilt im zweiten Wahlgang das einfache Mehr.

Für Statutenänderungen bedarf es einer Mehrheit von 2/3 der Stimmen der anwesenden Stimmberechtigten. Der Beschluss zur Auflösung des Vereins bedarf der Zustimmung von 3/4 der anwesenden Stimmberechtigten.

Bei Stimmgleichheit gibt die Vorsitzende oder der Vorsitzende den Stichentscheid, bei Wahlen entscheidet das Los.

Die Beschlussfassung und Wahlen erfolgen geheim, falls dies mindestens 1/4 der anwesenden Stimmberechtigten verlangt

Für den Ausschluss vom Stimmrecht gilt Art. 68 ZGB (Interessenkonflikt).

Über die Verhandlungen wird ein Protokoll geführt.

Art. 11

In die Zuständigkeit der Vereinsversammlung fallen:

- a) Wahl des (Co-) Präsidiums und der übrigen Vorstandsmitglieder mit Ausnahme des delegierten Mitgliedes der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
- b) Wahl der Delegierten in die Institutionen
- c) Wahl der Revisionsstelle
- d) Verabschiedung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung inklusive Revisionsbericht
- e) Beschlussfassung über alle nicht budgetierten, einmaligen Ausgaben, die den Betrag von CHF 10'000.00 im Einzelfall übersteigen
- f) Entlastung des Vorstandes
- g) Beschlussfassung über das Budget und die Festsetzung der Mitgliederbeiträge im Rahmen von Art. 17
- h) Behandlung der von den Mitgliedern gestellten Anträge (müssen 14 Tage vor der Versammlung beim Präsidium eintreffen)
- i) Genehmigung der Statuten inklusive deren Änderungen

- j) Beschluss über Reglemente
- k) Ausschluss von Mitgliedern
- l) Auflösung des Vereins

V. Vereinsvorstand

Art. 12

Der Vereinsvorstand ist das leitende Organ des Vereins. Er besteht aus mindestens 3 bis maximal 9 Mitgliedern. Es ist darauf zu achten, dass sowohl die Geschlechter, die sprachliche Zugehörigkeit als auch Biel/Bienne und das Seeland angemessen vertreten sind.

Er wird von der Vereinsversammlung für die Dauer von 4 Jahren gewählt und konstituiert sich unter Vorbehalt der Wahl des Präsidiums durch die Vereinsversammlung selbst. Für administrative Aufgaben wie Kassen- oder Protokollführung kann er externe Personen (ohne Stimmrecht) beauftragen. Die Mitglieder des Vereinsvorstandes sind nach Ablauf der Amtsdauer wieder wählbar.

Eine Vertretung der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern nimmt stimmberechtigt an den Vorstandssitzungen teil und stellt die Vernetzung zum Dienstleister sicher.

Art. 13

Dem Vereinsvorstand obliegt die Leitung des Vereins und die Durchführung der Vereinsaufgaben, soweit diese nicht ausdrücklich in die Zuständigkeit der Vereinsversammlung oder anderer Organe fallen.

Er hat insbesondere folgende Aufgaben:

- a) Leitung des Vereins und Sicherstellen des Vereinszweckes
- b) Vertretung des Vereins nach aussen
- c) Vorbereitung und Vollzug von Geschäften, die in die Zuständigkeit der Vereinsversammlung fallen
- d) Abschluss der Zusammenarbeitsvereinbarung mit der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
- e) Erstellung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und des Budgets zuhanden der Vereinsversammlung
- f) Verwaltung des Vereinsvermögens
- g) Erlass von Entschädigungsrichtlinien für den Vorstand, allfällige Beauftragte und Ausschüssen
- h) Beschaffung der Finanzmittel zur Erfüllung des Vereinszweckes
- i) Beschluss über nicht budgetierte Ausgaben, die in der Zuständigkeit des Vorstandes liegen
- j) Aufnahme von Mitgliedern
- k) Übertragung von Aufgaben an Dritte (gegen Entschädigung)
- l) Erwerb der Mitgliedschaft bei Institutionen, die ähnliche oder gleiche Zwecke verfolgen

Art. 14

Der Vereinsvorstand tritt auf Einladung des Präsidiums oder des Vizepräsidiums zusammen, so oft es die Geschäfte erfordern. Auf Gesuch von 3 Vorstandsmitgliedern ist innerhalb von 10 Arbeitstagen eine Vorstandssitzung einzuberufen.

Für das Zustandekommen gültiger Beschlüsse ist die Anwesenheit der Hälfte der Vorstandsmitglieder erforderlich. Die Beschlüsse werden mit der Mehrheit der stimmenden Anwesenden gefasst, wobei die Vorsitzende oder der Vorsitzende mitstimmt und bei Stimmgleichheit den Stichentscheid fällt.

Über die Verhandlungen des Vereinsvorstands wird ein Protokoll geführt. In dringenden Fällen kann ein Beschluss auf dem Zirkulationsweg gefasst werden, wobei Abs. 2 dieser Bestimmung für das Zustandekommen eines Beschlusses sinngemäss Anwendung findet. Das Zirkulationsverfahren ist ausgeschlossen, wenn ein Vorstandsmitglied dieses Vorgehen im Einzelfall ausdrücklich ablehnt.

Art. 15

Das Präsidium oder das Vizepräsidium führen zusammen mit einem Vorstandsmitglied die rechtsverbindliche Unterschrift zu zweien.

VI. Revisionsstelle

Art. 16 Organisation und Aufgaben

Die Prüfung der Jahresrechnung wird einer unabhängigen und befähigten Revisionsstelle übertragen. Sie legt der Vereinsversammlung einen schriftlichen Bericht vor.

Die Wahl der Revisionsstelle erfolgt jährlich.

VII. Finanzielles

Art. 17

Der Förderverein finanziert seine Tätigkeit aus folgenden Mitteln:

- Mitgliederbeiträgen
- Sammlungen in Absprache mit der Stiftung Pro Senectute Kanton Bern
- Spenden
- Schenkungen und Legaten, die ausdrücklich für den Förderverein bestimmt sind
- Erträgen aus dem Vermögen

Art. 18

Das Vermögen ist zweckmässig anzulegen und durch die Finanzverantwortliche oder den Finanzverantwortlichen unter Aufsicht des Vorstandes zu verwalten. Spekulative und nicht nachhaltige Anlagen sind nicht gestattet

Die Bewirtschaftung der Fonds wird in Fonds-Reglementen festgelegt.

Art. 19

Für die Verbindlichkeiten des Vereins haftet ausschliesslich das Vereinsvermögen. Jede persönliche Haftung oder Nachschusspflicht der Vereinsmitglieder ist ausgeschlossen.

Bei Auflösung des Vereins haben die Mitglieder keinen Anspruch auf das Vereinsvermögen.

Art. 20

Das Geschäftsjahr fällt mit dem Kalenderjahr zusammen.

Art. 21

Die Vorstandsmitglieder erhalten für ihre Tätigkeit ein Sitzungsgeld/eine Spesenentschädigung. Der Vorstand entscheidet, wie weit in besonderen Fällen spezielle Entschädigungen auszurichten sind.

VIII. Schlussbestimmungen

Art. 22

Im Falle der Auflösung des Vereins gehen Gewinn und Kapital an die steuerbefreite Stiftung Pro Senectute Kanton Bern über mit dem Auftrag zur treuhänderischen Verwaltung und Verwendung im bisherigen Tätigkeitsgebiet des Vereins. 50 % von Gewinn und Kapital werden dem Stiftungszweck von Pro Senectute folgend für die offene Altersarbeit im Kanton Bern verwendet. 50 % werden für die Dauer von 10 Jahren in einen Unterstützungsfonds für ältere, minderbemittelte Personen aus dem ehemaligen Tätigkeitsgebiet des Vereins eingelegt und vom Stiftungsrat Pro Senectute Kanton Bern verwaltet.

Art. 23

Die ursprünglichen Statuten sind an der Gründungsversammlung vom 21.09.2005 und durch den Vorstand von Pro Senectute Kanton Bern am 02.12.2005 genehmigt worden. Sie sind am 01. Januar 2006 in Kraft getreten.

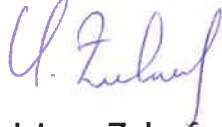
Die Statuten wurden überarbeitet und an der Mitgliederversammlung von Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland am 28.06.2012 sowie durch den Vorstand von Pro Senectute Kanton Bern am 24.08.2012 genehmigt. Sie traten am 01.09.2012 in Kraft.

Die vorliegenden Statuten ersetzen die bisherigen Statuten vom 28.6.2012. Sie sind an der Vereinsversammlung vom 20.10.2020 angenommen worden und treten nach der Genehmigung durch den Vorstand von Pro Senectute Kanton Bern auf den 1. Januar 2021 in Kraft.

Biel/Bienne, 20. Oktober 2020

Förderverein Pro Senectute Region Biel/Bienne-Seeland

Die Co-Präsidentin:



Sylviane Zulauf

Der Co-Präsident:



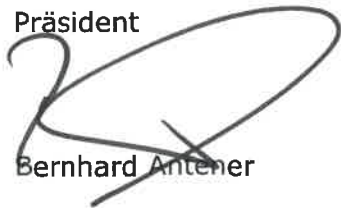
Fritz Freuler

Genehmigung

Die von der Vereinsversammlung des Fördervereins Pro Senectute Region Biel/Bienne-Seeland am 20.10.2020 in Biel/Bienne beschlossenen Statuten werden an der Sitzung des Kantonalvorstandes Pro Senectute Kanton Bern vom 20.11.2020 genehmigt.

Ittigen, 20. November 2020

Präsident



Bernhard Antener

Geschäftsleiter



Marcel Schenk

Association de soutien Pro Senectute Région BIEL/BIENNE-SEELAND

Statuts

Statuts de l'Association de soutien Pro Senectute Région Biel/Bienne- Seeland

I. Raison sociale, siège et but

Art. 1 Raison sociale

Sous le nom de « Association de soutien Pro Senectute Région Biel/Bienne-Seeland » il existe, pour une durée indéterminée, une association au sens des art. 60 ss. CCS (ci-après, «Association»). L'Association bilingue et d'utilité publique est politiquement et confessionnellement neutre. Son siège est à Biel/Bienne.

Art. 2 Rattachement

L'Association soutient et promeut dans la région Biel/Bienne-Seeland le travail de la Fondation Pro Senectute canton de Berne dont elle reconnaît l'esprit et les statuts.

Art. 3 But

L'Association poursuit un but d'utilité publique et s'engage, dans son rayon d'activité, en faveur du travail avec les personnes âgées. Elle a pour but de faire en sorte que toute personne, indépendamment de sa situation financière, puisse bénéficier du soutien qui lui est nécessaire. Pour atteindre ce but elle soutient :

- Pratiquement et financièrement les idées et les activités de Pro Senectute;
- la diffusion et la promotion du catalogue de prestations de la Fondation Pro Senectute canton de Berne dans son rayon d'activité ;
- dans la région Biel/Bienne Seeland, en particulier les projets et les manifestations de la Fondation Pro Senectute canton de Berne ainsi que ceux d'autres institutions ou organisations actives dans le domaine du travail avec les personnes âgées et d'aide à l'entraide qui poursuivent un but analogue.

Pour atteindre ces objectifs, l'Association peut également s'engager activement en matière de politique de la vieillesse.

Pour concrétiser son but, l'Association ne se borne pas à soutenir des manifestations, mais peut elle-même en organiser et mener des campagnes dans le cadre de son travail de sensibilisation en faveur des personnes âgées.

L'Association conclut avec la Fondation Pro Senectute canton de Berne une convention de collaboration favorisant une action commune constructive et complémentaire.

II. Sociétariat

Art. 4

Peuvent être membres de l'Association :

1. les personnes physiques
2. les personnes morales de droit public ou privé
3. les communes municipales, les communes bourgeoises et les paroisses de la région administrative Biel/Bienne-Seeland.

La qualité de membre s'acquiert par une déclaration d'adhésion écrite

En adhérant, les membres prennent acte en l'approuvant, du fait que les données les concernant sont mises à disposition de la Fondation Pro Senectute canton de Berne, Celles et ceux qui n'approuvent pas cette transmission de leurs données peuvent le communiquer par écrit à la présidence de l'association.

Les membres reçoivent gratuitement par pli postal le programme des cours de la Fondation Pro Senectute canton de Berne et bénéficient de réductions pour les prestations offertes dans ce catalogue.

Art. 5

La qualité de membre s'éteint par le décès des personnes physiques, par la dissolution des personnes morales ou par une déclaration de démission pour le terme de l'assemblée générale. La qualité de membre s'éteint en outre en cas de non-paiement de la cotisation annuelle pendant deux années de suite.

Les membres sortants n'ont aucun droit à la fortune sociale.

Art. 6

L'assemblée générale de l'Association peut exclure des membres pour justes motifs à la majorité des 2/3 des membres présents.

III. Organes

Art. 7

Les organes de l'Association sont :

- a) L'assemblée générale
- b) Le comité
- c) L'organe de révision

L'assemblée générale

Art. 8

L'assemblée générale des membres est l'organe suprême de l'Association. Chaque membre présent (y compris les personnes morales) a droit à **une** voix.

Art. 9

L'assemblée générale ordinaire a lieu dans les 6 mois qui suivent la clôture de l'exercice comptable. Des assemblées générales extraordinaires peuvent être tenues par décision du comité ou à la demande écrite de 1/10 au moins des membres

Le comité invite les membres par écrit avec indication de l'ordre du jour au moins 30 jours avant la date de l'assemblée.

L'assemblée générale ne peut décider d'aucune affaire ne figurant pas à l'ordre du jour, à l'exception de la décision de convoquer une assemblée générale extraordinaire.

Art. 10

À l'exception des décisions relatives à la modification des statuts, à la dissolution de l'Association, et à l'exclusion de membres, l'assemblée générale décide à la majorité simple des membres présents ayant le droit de vote.

Lors d'élections, si aucun(e) des candidat(e)s n'obtient la majorité absolue des voix au premier tour, la majorité simple suffit au deuxième tour.

Les décisions relatives à la modification des statuts requièrent la majorité des 2/3 des membres présents ayant le droit de vote. La dissolution de l'association ne peut être décidée qu'à la majorité des 3/4 des membres présents ayant le droit de vote.

En cas d'égalité des voix pour un objet, celle du ou de la président(e) de l'assemblée est prépondérante. S'agissant d'une élection, il sera procédé au tirage au sort.

Si au moins un quart des membres disposant du droit de vote le demandent, les votations et élections se font à bulletins secrets.

La privation du droit de vote est régie par l'art. 68 CCS (conflit d'intérêts).

Il est tenu un procès-verbal des délibérations.

Art. 11

Sont de la compétence de l'assemblée générale :

- a) Élection de la (co-)présidence et des autres membres du comité, à l'exception du membre délégué par la Fondation Pro Senectute canton de Berne ;
- b) Élection des délégués auprès des institutions ;
- c) Élection de l'organe de révision ;
- d) Approbation du rapport d'activité et des comptes (rapport de révision compris) ;
- e) Les décisions sur les dépenses uniques non budgétées dont le montant dépasse Fr. 10'000.- par objet ;

- f) Décharge du comité ;
- g) L'approbation du budget et la fixation du montant des cotisations des membres au sens de l'art. 17 ;
- h) Le traitement des propositions présentées par les membres, lesquelles doivent avoir été soumises à la présidence au moins 14 jours avant la date de l'assemblée ;
- i) L'approbation des statuts et de leurs modifications ;
- j) L'approbation des règlements ;
- k) L'exclusion de membres ;
- l) La dissolution de l'association

IV. Le comité

Art. 12

Le comité est l'organe de direction de l'Association. Il se compose d'au moins 3 et d'au plus 9 membres. On veillera à assurer une représentation équitable des genres, de la langue et de la domiciliation entre Biel/Bienne et le Seeland.

Il est élu pour une période de 4 ans et se constitue lui-même sous réserve de la présidence dont l'élection incombe à l'assemblée générale. Il peut charger des personnes extérieures (sans droit de vote) d'exécuter des tâches administratives telles que la tenue des comptes ou du procès-verbal. À l'issue de la période de fonction, les membres du comité sont rééligibles.

Un(e) représentant(e) de la Fondation Pro Senectute canton de Berne participe avec droit de vote aux séances du comité et assure le lien avec le prestataire de services.

Art. 13

Le comité gère les affaires de l'association et en exécute les tâches pour autant qu'elles ne relèvent pas expressément de la compétence de l'assemblée générale ou d'un autre organe.

Il lui incombe notamment les tâches suivantes :

- a) Gestion de l'association de soutien et garantie du respect de son but ;
- b) Représentation de l'association envers les tiers ;
- c) Préparation et exécution des affaires qui sont de la compétence de l'assemblée générale ;
- d) Conclusion de la convention de collaboration avec la Fondation Pro Senectute canton de Berne ;
- e) Établissement du rapport et des comptes annuels ainsi que du budget à l'attention de l'assemblée générale ;
- f). Gestion de la fortune sociale ;
- g) Établissement des directives relatives à l'indemnisation des membres du comité, d'éventuels chargés d'affaires et des membres de commissions ;
- h) Recherche des moyens financiers nécessaires à la poursuite du but social ;
- i) Décision au sujet des dépenses non budgétées dans les limites de la compétence financière du comité ;
- j) Admission des membres ;
- k) Délégation de tâches (moyennant rémunération) à des tiers
- l) Adhésion à des institutions qui poursuivent des buts identiques ou semblables ;

Art. 14

Le comité se réunit aussi souvent que la marche des affaires l'exige sur invitation de sa présidence ou de sa vice-présidence. Une séance doit en outre être convoquée dans les dix jours ouvrables si 3 membres du comité le demandent ;

La présence de la moitié au moins des membres du comité est nécessaire pour délibérer valablement. Les décisions sont prises à la majorité des votants, le ou la président(e) devant participer à la votation. En cas d'égalité des voix, celle du président ou de la présidente est déterminante.

Il est tenu un procès-verbal des délibérations du comité. En cas d'urgence, une décision peut être prise par voie de circulation, l'alinéa 2 étant applicable par analogie pour assurer qu'une décision soit prise. La prise de décision par voie de circulation est exclue dès lors qu'un des membres du comité s'oppose à cette procédure

Art. 15

L'association est valablement engagée par la signature collective à deux de la présidence ou de la vice-présidence avec un membre du comité.

Art. 16

VI. L'organe de révision

Les comptes annuels sont contrôlés par un organe de révision indépendant et qualifié qui établit un rapport écrit à l'attention de l'assemblée générale.

L'organe de révision est élu chaque année.

VII. Finances

Art. 17

Les activités de l'Association de soutien sont financées par :

- Les cotisations des membres ;
- Les collectes de fonds entreprises d'entente avec la Fondation Pro Senectute canton de Berne ;
- Les dons ;
- Les donations et les legs expressément destinés à l'Association de soutien ;
- Le rendement de la fortune.

Art. 18

La fortune doit être placée de manière appropriée ; elle est gérée par la ou les personne(s) responsable(s) des finances sous la surveillance du comité. Les placements spéculatifs ou non durables sont prohibés.

La gestion de fonds fait l'objet de règlements spécifiques.

Art. 19

La fortune sociale répond seule des dettes de l'association. Toute responsabilité personnelle des membres ou obligation de procéder à des versements supplémentaires est exclue.

En cas de liquidation, les membres n'ont aucune prétention à la fortune sociale.

Art. 20

L'exercice social correspond à l'année civile.

Art. 21

Les membres du comité ont droit à des jetons de présence et au remboursement de leurs débours. Le comité décide s'il y a lieu de verser des indemnités spéciales dans des cas particuliers.

VIII. Dispositions finales

Art. 22

En cas de dissolution de l'Association de soutien le produit de la liquidation revient à la Fondation Pro Senectute canton de Berne, à charge pour elle de le gérer à titre fiduciaire et de l'affecter au champ d'activité qui était celui de l'Association de soutien dissoute. 50 % du produit de la liquidation sera utilisé pour des activités en faveur des personnes âgées et 50 % sera préservé pendant 10 ans dans un fonds de soutien aux personnes âgées peu fortunées domiciliées dans le rayon d'activité de l'Association de soutien dissoute. Ce fonds sera géré par le Conseil de la Fondation Pro Senectute canton de Berne.

Art. 23

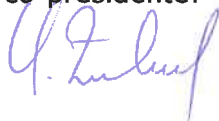
Les statuts initiaux ont été adoptés lors de l'assemblée constitutive du 21.09.2005 et approuvés par le comité de Pro Senectute canton de Berne le 02.12.2005. Ils sont entrés en vigueur le 1^{er} janvier 2006.

Les statuts ont été modifiés lors de l'assemblée générale de Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland du 28. 06.2012 et approuvés le 24.08.2012 par le comité de Pro Senectute canton de Berne et sont entrés en vigueur le 01.09.2012.

Les présents statuts remplacent les statuts du 28.06.2012 valables jusqu'à ce jour. Ils ont été adoptés par l'assemblée générale du 20.10.2020 et entreront en vigueur le 1^{er} janvier 2021, après approbation par le comité de Pro Senectute canton de Berne.

Biel/Bienne, le 20.10.2020

La co-présidente:



Sylviane Zulauf

Le co-président:

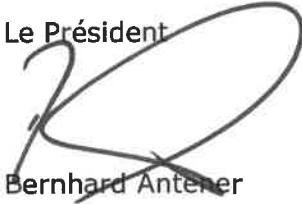


Fritz Freuler

Approbation

Les statuts adoptés par l'assemblée générale de l'Association de soutien Pro Senectute Biel/Bienne-Seeland du 20.10.2020 à Bienne sont approuvés lors de la séance du comité cantonal Pro Senectute canton de Berne du 20.11.2020.

Le Président

A large, stylized handwritten signature in black ink, consisting of a large 'B' and 'A' intertwined.

Bernhard Antener

Le Directeur

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Marcel Schenk' in a cursive style.

Marcel Schenk